

Zahlreiche geläufige Arzneimittel oder Drogen können in Verbindung mit Prezista® in der Wirkstärke verändert sein und Ihre Gesundheit ernsthaft schädigen. Lassen Sie sich von Ihrem Arzt oder Apotheker beraten, wenn Sie zusätzlich Medikamente, Nahrungsergänzungen oder Drogen einnehmen möchten.

Sie erreichen Ihren Arzt unter der Nummer:

WER IST DIE DAHKA?

Ein Zusammenschluss von über 40 deutschen Apotheken, die ortsnah eine qualifizierte, persönliche Betreuung ihrer Patienten mit HIV und AIDS bieten und durch verschiedene Projekte ihre Beratungsqualität kontinuierlich verbessern.

Weitere Infos finden Sie unter: www.dahka.de



**KONTAKTIEREN SIE DIE DAHKA
ÜBER DAS INTERNET UNTER**

www.dahka.de
info@dahka.de

**BITTE LESEN SIE DIESE PATIENTENINFORMATION
SORGFÄLTIG DURCH. SIE ERSETZT JEDOCH WEDER DEN
ARZNEI-BEIPACKZETTEL, NOCH DAS GESPRÄCH MIT
IHREM ARZT ODER APOTHEKER.**

Stand 03.2010

PATIENTENINFORMATION



**DEUTSCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT
HIV-KOMPETENTER APOTHEKEN E.V.**



**INFORMIEREN SIE SICH AUCH
IM INTERNET UNTER**

www.dahka.de
info@dahka.de

**BEGLEITEND ZUR BEHANDLUNG
MIT DEM ARZNEIMITTEL**

PREZISTA®

FILMTABLETTEN

WARUM IST IHNEN PREZISTA® VERSCHRIEBEN WORDEN?

Prezista® ist ein Protease-Hemmer (PI), der in der Kombinationstherapie eingesetzt wird. Er hemmt das virale Enzym Protease, das für die Reifung infektiöser HI-Viren notwendig ist.

WANN SOLLTEN WIE VIELE TABLETTEN EINGENOMMEN WERDEN?

Die von Ihrem Arzt verordnete Dosis beträgt:

Prezista® 400 mg <input type="checkbox"/>	Prezista® 600 mg <input type="checkbox"/>
1 x 2 Tabletten Prezista® 400 pro Tag	2 x 1 Tablette Prezista® 600 pro Tag
geboostert mit	geboostert mit
1 x 1 Tablette Norvir® pro Tag	2 x 1 Tablette Norvir® pro Tag

zusammen mit anderen antiretroviralen Arzneimitteln.

Prezista® sollte zusammen mit einer Mahlzeit eingenommen werden. Die Einnahme mit dem Essen verbessert die Aufnahme des Wirkstoffes in den Blutkreislauf.

Prezista® wird immer in Verbindung mit Norvir® eingenommen, um therapeutisch sichere Blutspiegel zu gewährleisten.

WAS SOLLTEN SIE TUN, WENN SIE EINE DOSIS VERGESSEN HABEN?

Wenn Sie eine Dosis vergessen haben, nehmen Sie diese so schnell wie möglich ein, nachdem es Ihnen aufgefallen ist. Wenn bereits Zeit für Ihre nächste Dosis ist, setzen Sie Ihr normales Einnahmeschema fort. **Sie dürfen die Dosis nicht verdoppeln!**

WELCHE NEBENWIRKUNGEN KÖNNEN AUFTRETEN?

Die häufigsten Nebenwirkungen von Prezista® betreffen den Magen-Darm-Trakt und äußern sich in Durchfall und Erbrechen und eine Hypertriglyceridämie. Häufig kommt es zu Kopfschmerz, Schwindel, Erschöpfung und Schlaflosigkeit.

Es kann zu Hautausschlag und Abweichungen von Labor-Normalwerten (Leberenzyme, Blutfettwerte) kommen.

Gerade bei Patienten mit einer Hepatitis B- oder C-Koinfektion erhöhen sich die Werte der Leber-Transaminasen.

Die antiretrovirale Kombinationstherapie kann allgemein mit Umverteilung des Körperfetts und Veränderungen im Lipidstoffwechsel verbunden sein. Weitere mögliche Nebenwirkungen sind erhöhte Milchsäurewerte und Zuckerwerte im Blut, Insulinresistenz. Vermehrte Blutungen bei Hämophilie A und B, Muskelerkrankungen (selten Rhabdomyolyse), Muskelschmerzen, Empfindlichkeit der Muskeln oder Muskelschwäche.

Osteonekrose bei Patienten mit fortgeschrittener HIV-Erkrankung oder Langzeit-Exposition gegenüber einer antiretroviralen Kombinationstherapie ist möglich.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, um Ihre Nebenwirkungen möglichst effektiv zu lindern.

WO SOLLTEN SIE PREZISTA® AUFBEWAHREN?

Prezista® Filmtabletten sollten nicht im Badezimmer oder in der Küche gelagert werden, denn Hitze und Feuchtigkeit können die Wirksamkeit der Medikamente verringern. Das Arzneimittel sollte außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

WAS IST NOCH ZU BEACHTEN?

Wenn Sie nicht die vorgeschriebene Anzahl Tabletten zum richtigen Zeitpunkt einnehmen, können sich die HI-Viren vermehren. Dadurch entstehen Resistenzen, die den Therapieerfolg gefährden können. Andere HIV-Medikamente sprechen dann evtl. auch nicht mehr an. Deshalb sollten Sie auf keinen Fall die Dosis reduzieren oder die Einnahme der Tabletten auslassen, ohne mit dem Arzt gesprochen zu haben – auch wenn Sie sich besser fühlen sollten.

Prezista® kann mit anderen Arzneimitteln in Wechselwirkung treten.

So dürfen z. B. Simvastatin/Lovastatin (Cholesterinsenker), Amiodaron/Bepiridil/Chinidin/Flecainid/Propafenon (Behandlung von Herzrhythmusstörungen), Terfenadin/Astemizol (Antiallergika), Pimozid/Sertinol (Behandlung psychischer Störungen), Cisaprid (Behandlung von Magen-Darmstörungen), Rifampicin (Tuberkulosemittel), Dihydroergotamin/Ergonovin/Ergotamin/Methylegonovin (Mutterkorn-Derivate), Triazolam (zur Beruhigung oder Narkose) und Phenobarbital, Phenytoin, Carbamazepin (Antikonvulsiva bzw. Antiepileptika) nicht zusammen mit Prezista® eingenommen werden.

Andere Arzneistoffe, wie z. B. Phosphodiesterasehemmer (u. a. Viagra®) oder Methadon müssen bei gleichzeitiger Einnahme in Ihrer Dosis angepasst werden. Die Sicherheit einer hormonellen Verhütung („Pille“) kann beeinträchtigt sein. Dies gilt auch für rezeptfreie Medikamente. So dürfen z. B. Johanniskrautpräparate nicht eingenommen werden.

Bestimmte Antidepressiva (SSRIs) erfordern eine Überwachung der Therapie.

Bei bestimmten Antimykotika (Anti-Pilz-Präparate) erfolgt bei systemischer / innerlicher Anwendung eine Wirkverstärkung von Prezista®.